



Nachrichten aus dem Gemeinderat

mehr wissen, was in Hunzenschwil läuft.

Ausgabe 46 / Juli 2026

Kühlende Informationen in einem heissen Sommer. Gönnen Sie sich eine Auszeit, nehmen die aktuelle Ausgabe unserer «Nachrichten aus dem Gemeinderat» zur Hand, aufs Tablet oder Handy und informieren sich über unsere Gemeinde. Selbstverständlich aus erster Hand, denn Sie haben ein Anrecht

«mehr zu wissen, was in Hunzenschwil läuft.»

Hunzi hets gschafft – Vielen Dank!

Ein farbenfrohes, wunderschönes Jugendfest mit perfektem heissem Wetter liegt hinter uns. Zum guten Gelingen haben viele Einwohnerinnen und Einwohner mit ihrem Einsatz und ihren Ideen beigetragen. Mit den liebevoll gestalteten Bogen, den prachtvoll geschmückten Brunnen und ihrer Teilnahme an den Festlichkeiten während der drei Tage haben sie unser Dorf auf besondere Weise bereichert. Der Umzug am Samstagmorgen wird nicht nur allen Beteiligten, sondern auch den Zuschauern immer in Erinnerung bleiben.

Dem OK-Jugendfest 2026 ist es ein grosses Anliegen, allen Personen für das «Schaffe» ein herzliches Dankeschön auszusprechen. Es war sehr schön und hat Spass gemacht!



Kantonale Qualitätskontrolle

Ablauf und Durchführung

Seit dem Schuljahr 2020/21 ersetzt im Kanton Aargau die kantonale Qualitätskontrolle die externe Schulevaluation.

Alle fünf Jahre prüft die Schulaufsicht mit einem standardisierten, datenbasierten Verfahren, ob Schulen Qualitätsanforderungen und kantonale Vorgaben erfüllen. In diesem Frühjahr war unsere Primarschule «an der Reihe».

Die Durchführung liegt beim Departement BKS, unterstützt durch die Pädagogische Hochschule Nordwestschweiz FHNW (Online-Befragungen und vertiefte Prüfungen bei Auffälligkeiten). Grundlage sind Befragungen von Schülern, Lehrpersonen und Eltern sowie Dokumente und statistische Daten.

Die Ergebnisse werden mit der Schulleitung besprochen; ohne Hinweise auf Probleme gilt die Prüfung als abgeschlossen.

Ergebnisbericht

Die Schulaufsicht führte zwischen dem 20. April und 11. Juni 2026 eine kantonale Qualitätskontrolle an der Schule Hunzenschwil durch. Dabei wurde überprüft, ob die grundlegenden Qualitätsanforderungen erfüllt und die kantonalen Vorgaben eingehalten werden. Die Beurteilung stützte sich auf Online-Befragungen von Lehrpersonen, Schülerinnen und Schülern sowie Eltern, die Analyse von Schuldokumenten, statistischen Kennzahlen und Leistungsdaten sowie Gespräche mit dem Gemeinderat (Ressort Schule, Gemeindeammann Urs Wiederkehr) und den Schulleitungen. Die Qualitätskontrolle des Kantons Aargau legt den Schwerpunkt auf das Erkennen möglicher Schwachstellen und weniger auf die Hervorhebung besonderer Stärken. Umso mehr freut es uns, Ihnen mitteilen zu können, dass bei der Schule Hunzenschwil in allen geprüften Bereichen – Arbeitsklima der Lehrpersonen, Elternkontakte, Schul- und Unterrichtsklima, Schulführung, Qualitätsmanagement, Umgang mit Vielfalt und Ressourcen sowie Einhaltung der kantonalen Vorgaben – keine Hinweise auf Schwierigkeiten festgestellt wurden. Die Schule erfüllt die grundlegenden Qualitätsanforderungen und hält die kantonalen Vorgaben ein. Damit ist die kantonale Qualitätskontrolle erfolgreich abgeschlossen.

Stellungnahmen

Die Schulleitung betont, dass sie sich besonders über die zahlreichen positiven Rückmeldungen gefreut haben. Diese bestärken sie, Bewährtes weiterzuführen und kontinuierlich weiterzuentwickeln. Gleichzeitig werden auch kritische Rückmeldungen geschätzt, da sie wertvolle Impulse für die weitere Schulentwicklung geben.

Als Ressortvorsteher der Schule in Hunzenschwil freue ich mich sehr über das hervorragende Ergebnis. Das nicht öffentlich zugängliche statistische Material zeigt in der Zufriedenheit der Lehrpersonen weit überdurchschnittliche Werte, ja sogar kantonale Spitzenwerte. Einen herzlichen Dank an unser Schulleitungs-Trio Sarah Fischer, Monika Müller und Marco Schlatter, welche wesentlichen Anteil an diesem sehr guten Ergebnis haben.



Bild vom 8. Juli 2026



Nachrichten aus dem Gemeinderat

mehr wissen, was in Hunzenschwil läuft.

1877-2027: 150 Jahre Bahnanschluss

Die Schweizerische Nationalbahn (SNB) war eine Eisenbahngesellschaft mit Sitz in Winterthur, die am 5. April 1875 gegründet wurde. Sie entstand aus zwei Vorgängerbahnen und wollte eine von Gemeinden finanzierte «Volksbahn» vom Bodensee bis zum Genfersee schaffen, um die dominierenden Privatbahnen zu konkurrieren. Ihr Netz umfasste 159 km von Winterthur nach Kreuzlingen, Singen, Aarau und Zofingen.

Politisch geprägt von der Demokratischen Partei, verfolgte die SNB gemeinwohlorientierte Ziele, hatte jedoch wegen ungünstiger Streckenführung und Widerstand konkurrierender Bahnen hohe Baukosten und Nachteile.

Die Ostsektion umfasste eine Bahnverbindung zwischen Winterthur und Etzwilen um sich dort in zwei Richtungen - einerseits nach Konstanz (DE) und andererseits nach Singen (DE) - zu teilen. Alle drei Abschnitte wurden am 1. April 1875 in Betrieb genommen und gelten als Geburtsstunde der Schweizerischen Nationalbahn.

Die Westsektion zwischen Wettingen und Zofingen der Nationalbahnstrecke musste mehrere Täler überwinden. Dies erforderte aufwändige Kunstbauten wie die Brücken über die Limmat bei Wettingen und die Reuss bei Mellingen sowie die Gesteinsausbrüche bei Baden. Ursprünglich war die Eröffnung der Westsektion für den 1. August 1877 vorgesehen, die sich aber wegen der verspäteten Endmontage der Limmatbrücke verzögerte.



Bildquelle: Von Peter Christener, CC BY-SA 2.0, <https://commons.wikimedia.org/w/index.php?curid=63254455> / abgerufen am 21.06.2026

Schliesslich erfolgte die Betriebsaufnahme in zwei Etappen: Wettingen–Zofingen inkl. Abzweig nach Aarau am 6. September 1877 und Wettingen–Winterthur am 15. Oktober 1877. Jeweils zwei Tage zuvor fanden offizielle Feiern mit Sonderfahrten und Banketten statt.

Finanzielle Probleme, verstärkt durch die Wirtschaftskrise, führten nach nur vier Monaten Betrieb der Westsektion 1878 zur Zwangsliquidation der gesamten Schweizerischen Nationalbahn. 1880 übernahm die Nordostbahn die Anlagen günstig, während Städte und Gemeinden die Schulden noch lange tragen mussten.

Damit erhielt Hunzenschwil 1877 nicht nur einen Bahnhof, sondern auch einen Gleisanschluss an die weite Welt. Unser Dorf konnte nun auch am technischen Fortschritt seiner Zeit teilnehmen.

2027 jährt sich dieses Ereignis zu einem runden Geburtstag: 150 Jahre Bahnanschluss für Hunzenschwil. Ein Grund für den Gemeinderat das Ereignis am Wochenende vom 3. bis 5. September 2027 mit der ganzen Dorfbevölkerung zu feiern.

Velo-Netz in und um Hunzenschwil

Hunzenschwil liegt bekanntlich verkehrsgünstig mit Autobahn-, Bahn- und Strassenanschluss. Auch ein dichtes Velonetz führt durch unser Dorf. Der Schulweg ist rund um die Diskussion für eine Zentralisierung der Kreisschule Lotten in Rapperswil wieder in den Fokus der Öffentlichkeit gekommen. Das sogenannte Alltagsvelonetz aus dem Geoportal des Kanton Aargau um Hunzenschwil:



Die offizielle Velowegverbindung von Schafisheim Richtung Rapperswil führt über Hunzenschwil und nicht wie irrtümlich oft geglaubt durch das Industriegebiet Schoren am Strassenverkehrsamt vorbei.

Die Velowegverbindung von Hunzenschwil Richtung Rapperswil und umgekehrt erfolgt über die Rapperswilerstrasse, andere Optionen wie über die beiden Unterführungen am Ende der Bahnhofstrasse bei der Odermatt Landmaschinen AG stehen auch offen.

Im Zuge einer Überprüfung der Sicherheit auf dem Schulareal wird zurzeit abgeklärt, die Veloroute ausserhalb des Schulareals zu führen. Die Situation mit dem belebten Pausenplatz und einem querendem Veloweg passt nicht zusammen und führt oft zu gefährlichen Situationen.

Bei der anstehenden Sanierung der Rapperswilerstrasse in den nächsten Jahren (Finanzplan ab 2028) wird ein besonderes Augenmerk auf den Veloverkehr gelegt, der nach Inbetriebnahme des Oberstufenzentrums in Rapperswil noch zunehmen wird.



Nachrichten aus dem Gemeinderat

mehr wissen, was in Hunzenschwil läuft.

Finanzausgleich

Das Departement Volkswirtschaft und Inneres hat die Zahlen zum Finanzausgleich publiziert. 134 Gemeinden, unter anderem Hunzenschwil erhalten einen Beitrag.

Steuerkraftausgleich:

Gemeinden, deren Normsteuerertrag pro Kopf über dem Kantonsdurchschnitt liegt, leisten Abgaben in den Steuerkraftausgleich. Entsprechend erhalten Gemeinden mit unterdurchschnittlichem Steuerertrag pro Kopf Beiträge.

Normsteuerertrag Hunzenschwil pro Kopf: 2'591.00
Kantonaler Mittelwert Normsteuerertrag: 3'051.00

Beitrag aus Steuerkraftausgleich: 611'064.00

Mindestausstattung:

Gemeinden, deren Normsteuerertrag pro Kopf tiefer liegt als 84 % des Kantonsdurchschnitts, erhalten Mindestausstattungsbeiträge. Die Gemeinde Hunzenschwil erhält keinen Beitrag (84,9 %).

Bildungslastenausgleich:

Gemeinden, deren Anteil von Volksschülerinnen und -schüler an der Gesamtbevölkerung unter dem Kantonsdurchschnitt liegt, leisten Abgaben in den Bildungslastenausgleich. Entsprechend erhalten Gemeinden mit überdurchschnittlichem Schüleranteil Beiträge.

Mittelwert Anzahl Volksschüler Hunzenschwil: 542
Kantonaler Durchschnitt: 512

Beitrag aus Bildungslastenausgleich: 75'000.00

Soziallastenausgleich:

Gemeinden, deren Anteil von Personen mit Sozialhilfebezug an der Gesamtbevölkerung unter dem Kantonsdurchschnitt liegt, leisten Abgaben in den Soziallastenausgleich. Entsprechend erhalten Gemeinden mit überdurchschnittlichem Anteil Beiträge.

Anzahl Personen Sozialhilfe Hunzenschwil: 36
Kantonaler Durchschnitt: 74

Abgabe in Soziallastenausgleich: -240'654.00

Räumlich-struktureller Lastenausgleich:

Aus den räumlich-strukturellen Lastenausgleich erhalten jene Gemeinden Beiträge, die im Verhältnis zur Siedlungsfläche eine grosse Gesamtfläche aufweisen. Für Hunzenschwil trifft dies nicht zu.

Zusammenzug Finanzausgleich:

Steuerkraftausgleich 611'064.00
Bildungslastenausgleich 75'000.00
Soziallastenausgleich -240'654.00
Total gerundet: 445'000.00

Damit erhält Hunzenschwil aus dem kantonalen Finanzausgleich 445'000 Franken, welche im Budget 2027 eingesetzt werden können.

Finanzausgleich im Bezirk Lenzburg

Der Bezirk Lenzburg zählt 20 Gemeinden. Die nachfolgende Aufstellung zeigt, welche Gemeinden in den Finanzausgleich einzahlen und welche Gemeinden Geld aus dem Finanzausgleich erhalten. Beginnend mit dem grössten «Einzahler», endend mit dem grössten «Empfänger».

Gemeinde	Finanzausgleich
1 Meisterschwanden	2'140'000
2 Seengen	1'532'000
3 Möriken-Wildegg	374'000
4 Staufien	369'000
5 Lenzburg	155'000
6 Holderbank	131'000
7 Brunegg	60'000
8 Boniswil	-123'000
9 Hallwil	-152'000
10 Egliswil	-173'000
11 Dintikon	-184'000
12 Ammerswil	-208'000
13 Hendschiken	-304'000
14 Schafisheim	-388'000
15 Hunzenschwil	-445'000
16 Niederlenz	-650'000
17 Seon	-825'000
18 Fahrwangen	-1'045'000
19 Rupperswil	-1'060'000
20 Niederlenz	-1'923'000

Bezirk Lenzburg	Gesamtsummen
Beitragsgemeinden (7)	4'761'000
Empfängergemeinden (13)	-7'480'000
Saldo	-2'719'000

Im Bezirk Lenzburg zahlen die beiden Seegemeinden Meisterschwanden und Seengen mit Abstand am meisten in den kantonalen Finanzausgleich. Hunzenschwil liegt auf Rang 15 und ist eine Empfängergemeinde im unteren Mittelfeld.

Interessant sind die Ein- und Auszahlungen über den gesamten Bezirk Lenzburg, der insgesamt einen deutlich negativen Saldo aufweist.

Innerhalb des gesamten Kantons zahlt die Stadt Baden mit 20,149 Millionen Franken am meisten in den Finanzausgleichstopf, während Reinach mit 5,575 Millionen die grösste Empfängerin daraus ist.



Nachrichten aus dem Gemeinderat

mehr wissen, was in Hunzenschwil läuft.

Kreditabrechnung

Die Abteilung Finanzen unterbreitet die Kreditabrechnung für die Sanierung Gränicherweg und Wasserleitungersatz Gränicherweg und Oberdorfstrasse:

Verpflichtungskredit 20.12.2020:	955'000.00
Nettoinvestitionen:	1'120'888.13
Zuzüglich bezogene Vorsteuern:	38'452.22
Kreditüberschreitung:	204'340.35

Die massive Kostenüberschreitung von 21,4 % basiert auf der geänderten Linienführung der Wasserleitung, den Zusatzauftrag für den Belagersatz der Oberdorfstrasse sowie die Überarbeitung der Planungs- und Absteckungsunterlagen.

Die Kreditabrechnung wird an der Gemeindeversammlung vom Juni 2027 vorgelegt.



Bild vom 5. Juli 2026

Einladung zur Besichtigung

Die neu erstellten 2 Klassenzimmer im Anbau des Primarschulhauses werden termingerecht nach den Sommerferien der Primarschule übergeben.

Ebenfalls in den Sommerferien findet der Komplettersatz des Schulmobiliars an der Primarschule statt. Die neuen höhenverstellbaren Einzel-Schultische werden die Möglichkeiten individueller Klassenraumgestaltung verbessern und dienen dem Gesundheitsschutz.

Der Gemeinderat lädt die Bevölkerung herzlich zur Besichtigung am Samstag, 26. September 2026, ein. Das Detailprogramm:

ab 09:00	Kaffee und Kuchen im Gemeindesaal
09:45	Ansprache vor Primarschulhaustüre
10:00 - 11:00	Besichtigung der neuen Klassenzimmer und weitere einzelne Schulzimmer mit neuem Mobiliar
11:00	Schluss

Jugendsportcamps

Die Sektion Sport des Kantons Aargau bietet jährlich vier Jugendsportcamps in verschiedenen Sportarten in den Sport-, Sommer-, Herbst- und Weihnachtsferien an.

Die Aargauer Jugendsportcamps finden in den Schulferien statt und werden von anerkannten und erfahrenen J+S-Leiterinnen und -Leitern begleitet. Im Zentrum stehen vielfältige sportliche Erfahrungen, aber auch das Gemeinschaftserlebnis und das ganzheitliche Lagerleben mit Rahmenaktivitäten kommen nicht zu kurz. Die Jugendlichen lernen neue Sportarten kennen, verbringen Zeit mit Gleichgesinnten und haben Spass. Die Camps sind für Einsteigerinnen und Einsteiger, Fortgeschrittene sowie Könnerninnen und Könnern geeignet.



Informieren Sie sich auf der Webseite des Kantons, unter <https://www.ag.ch/de/themen/kultur-sport/sport/jugend-sportcamps> über das Angebot, Teilnahmebedingungen und Kosten. Melden Sie ihre Jugendlichen frühzeitig an, die Anzahl Plätze ist beschränkt. Die nächsten Camps gemäss Webseite finden statt:

Sommerncamp in Tenero 19.-25.07.2026; ausgebucht
Akrobatik, Ballsport, Beachvolleyball, Kampfsport, Leichtathletik, Parkour, Tennis, Volleyball, Wassersport
Jahrgänge 2006 bis 2013

Herbstcamp in Fiesch 27.09.-03.10.2026
Mountainbike, Klettern, Polysport (Beachvolleyball, Ballsport, Unihockey, etc.)
Jahrgänge 2008 bis 2014

Wintercamp in Lenzerheide 26.-31.12.2026
Skifahren, Snowboard
Jahrgänge 2008 bis 2014

Wintersportcamp in Lenzerheide 7.-13.02.2027
Skifahren, Snowboard
Jahrgänge 2009 bis 2015



Nachrichten aus dem Gemeinderat

mehr wissen, was in Hunzenschwil läuft.

I love Aargauer Wald

Eine gemeinsame Informations- und Sensibilisierungskampagne der Aargauer Waldakteure.



Die Aargauerinnen und Aargauer lieben ihren Wald und nutzen ihn intensiv als Freizeit- und Erholungsraum. Das kann störend sein für Pflanzen und Tiere sowie zu Konflikten mit anderen Waldnutzungen wie der Forstwirtschaft oder der Jagd führen. Aus diesem Grund haben die Waldakteure eine gemeinsame Informationskampagne gestartet. Unter dem Motto "I love Aargauer Wald" sollen die verschiedenen Nutzergruppen für ein respektvolles Miteinander sensibilisiert werden gemäss den Grundsätzen: Vorbild sein, die Tiere nicht stören, den Wald sauber halten.

Vorbild sein:

- beachte Verhaltenshinweise im Wald und halte dich an Regeln und Empfehlungen
- nimm Rücksicht auf die Waldarbeit und halte dich an Absperrungen
- bleibe auf den für dich und deine Sportart vorgesehenen Wegen
- begegne anderen Waldnutzenden und dem Wald mit Wohlwollen
- weise andere höflich auf Regeln hin

Die Tiere nicht stören:

- sei leise und bleibe auf Abstand, wenn Tiere in der Nähe sind
- bleibe auf den Wegen, um Tiere an ihren Brut- und Ruheplätzen nicht zu stören
- vermeide Aktivitäten in der Nacht – die Nacht gehört den Tieren
- nimm Rücksicht auf Pflanzen

Den Wald sauber halten:

- hinterlasse keine Abfälle
- nutze die offiziellen Feuerstellen und respektiere Feuerverbote
- baue nichts ohne Erlaubnis

Erteilte Baubewilligungen

- **Böss Pascal**; Sichtschutzwand nordseitig, Strangengasse 1
- **Catering Group Gmbh**, Umnutzung Lagerbox 5 in Produktionsraum / Küche, Teilfläche von Lagerraum in Eventraum, Westring 5
- **Kappis AG**, 8917 Oberlunkhofen; Doppel Einfamilienhaus, Birkenweg 9 A / B
- **Lagerhäuser Aarau AG**, 5001 Aarau; Betriebstankstelle, Aegerten 1

Personal

Prüfungserfolg

Rina Räber hat die Abschlussprüfungen als Kauffrau EFZ mit Berufsmaturität erfolgreich abgeschlossen. Der Gemeinderat und das Gemeindepersonal gratulieren Rina ganz herzlich zu diesem Erfolg und wünschen ihr für ihren weiteren Lebensweg von Herzen alles Gute.

Nächste Termine

- | | |
|--------|------------------------------------|
| 01.08. | Bundesfeier |
| 26.09. | Besichtigung Primarschulhaus-Anbau |
| 27.09. | Eidgenössische Abstimmungen |
| 27.11. | Einwohnergemeindeversammlung |

informiert sein und bleiben



Nutzen Sie die Informationen aus der Gemeinde Newsletter (Nachrichten aus dem Gemeinderat, amtliche Mitteilungen, Baugesuche, Todesfälle, etc.) oder den Anlass-Erinnerungsdienst per E-Mail. Anmeldung www.hunzenschwil.ch